

Ein gutes Wort zum Tag

Andacht
Gebet
und
Besinnung

Über Telefonkonferenz jeden Mittwoch 9 Uhr
Melden Sie sich telefonisch bei mir an

Reformierte Kirche Rupperswil

Pfr. Martin Hess, Tel. 062 546 18 26, E-Mail: mhs@ziknet.ch, Skype: [ma.hess@hispeed.ch](https://www.skype.com/name/ma.hess@hispeed.ch)

1. Eingang und Begrüssung

(Pfarrer)

P Herr, tue meine Lippen auf, dass mein Mund deinen Ruhm verkünde. Gott, komm herbei, mich zu retten, du meine Hilfe und mein Schutz. Singet Gott und lobet seinen Namen, verkündet Tag für Tag sein Heil.

A Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

2. Lied: Grosser Gott wir loben dich

(oder ein anderes Lied)

1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;
Vor dir neigt die Er - de sich

Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.

Wie du warst vor al - ler Zeit,

so bleibst du in E - wig - keit.

3. Psalm 23

P Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

A Auf grünen Auen lässt er mich lagern, zur Ruhstatt am Wasser führt er mich.

P Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechtem Pfade um seines Namens willen.

A Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, ich fürchte kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab, der tröstet mich.

P Du deckst mir den Tisch im Angesicht meiner Feinde; du salbst mein Haupt mit Öl und schenkst mir den Becher voll ein.

A Lauter Glück und Gnade werden mir folgen all meine Tage, und ich werde in des Herrn Hause weilen mein Leben lang.

4. Lied Danket dem Herrn

Kanon für 4 Stimmen



Dan - ket dem Herrn und lob - singt sei - nem Na - men

oder: Halleluja, Amen

Kanon für 2 Stimmen



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



A - - - men, A - - - men.

5. Gebet

Grosser Gott

Vor deinen Augen gibt es keine Gerechten unter uns. Du hast aber auch keine und keinen von uns vergessen oder verworfen. Du liebst vielmehr jede und jeden von uns, du weißt, was wir nötig haben, du willst und wirst es uns geben, du siehst auf gar nichts als auf die leeren Hände, die wir dir entgegenstrecken, um sie zu füllen, nicht spärlich, sondern reichlich. Amen.

Oder anderes oder freies Gebet

6. Lied Loblied oder Glaubensbekenntnis

1. Be - fíehl du dei - ne We - ge und
der al - ler - treus - ten Pfle - ge des,

was dein Her - ze kränkt Der Wol - ken,
der den Him - mel lenkt.

Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und

Bahn, der wird auch We - ge fin -

den, da dein Fuß ge - hen kann.

2. Dem Herren musst du trauen, / wenn dir's soll wohler-
 gehn; / auf sein Werk musst du schauen, / wenn dein Werk
 soll bestehn. / Mit Sorgen und mit Grämen / und mit
 selbsteigner Pein / lässt Gott ihm gar nichts nehmen: / Es
 muss erbeten sein.

oder:

1.
Die Herrlichkeit des Herrn bleibe e - wig - lich;

2.
der Herr freu-e sich sei-ner Wer - ke!

3.
Ich will sin - gen dem Herrn mein Le - ben lang;

4.
ich will lo-ben meinen Gott, so lang ich bin.

7. Lesung aus der Heiligen Schrift

Kurze Verkündigung

8. Stille; ev. Musikstück oder Lied

9. Fürbitte A

Herr, er - barm dich un - ser.
Christ, er - barm dich un - ser.

Herr, er - barm dich ü - ber uns.

P Wir danken dir, Gott:
Dein Wort spricht uns frei,
es nimmt uns die Angst
und gibt uns neue Zuversicht.
Wir bitten dich:
Lass es wurzeln und wachsen,
blühen, reifen und Frucht bringen
in uns allen.
Wir rufen:

A Herr, erbarme dich.

P Wir denken an unsere Kinder und Grosskinder,
Nichten und Neffen, an die Freude, die sie uns bringen,
an die Sorgen, die sie uns aufladen.

Erhalte ihnen die Offenheit für das Leben, im Vertrauen auf dich und deine Führung. Hilf du Eltern, Lehrern und Erziehern, dass sie ihrer Aufgabe mit Liebe nachkommen und das ihnen geschenkte Vertrauen nicht enttäuschen.

Wir rufen:

A Herr, erbarme dich.

P Wir denken an die Menschen, die in der Mitte, des Lebens stehen: Bewahre sie davor, sich zu überfordern oder sich überfordern zu lassen. Gib ihnen Halt im Glauben und Gelassenheit. Den Mut das zu ändern, was zu ändern ist, und die Weisheit, das eine vom andern zu unterscheiden.

Wir rufen:

A Herr, erbarme dich.

P Wir denken an die Alten unter uns und an alle, die aus irgendeinem Grund zurückstecken müssen und mit dem Gefühl kämpfen, nutzlos und überzählig zu sein. Zeige ihnen, wo sie gebraucht werden, wo sie anderen helfen können mit ihrer Erfahrung, mit Rat und Tat. Lehre sie, sich am Leben zu freuen, wie es ist und die Zeit auszukaufen, die ihnen geschenkt ist. Hilf ihnen, auch am Leiden noch zu reifen.

Wir rufen:

A Herr, erbarme dich.

P Dir vertrauen wir uns an, Herr, unser Gott, jetzt und in der Stunde unseres Todes, wenn die Zeit der Ernte gekommen ist. Durch Jesus, deinen Sohn, unseren Bruder.

A (anschliessend "Unser Vater"):

Fürbitte B

- P Lasset uns beten
für diese Welt, die gross und unabsehbar ist, für die Gemeinschaft aller Menschen.
- A Herr, erhöere uns
- P Wir bitten dich, Herr, für die kleine Welt nahe um uns:
für die Menschen, die uns angehören, für unsere Familien und Freunde, für alle, mit denen wir Freuden und Sorgen teilen. Und für unser Dorf und unser Land, dass wir untereinander Frieden haben, dass wir uns für Gerechtigkeit einsetzen.
- A Herr, erhöere uns
- P Wir bitten dich, Herr, für die, welche einen grossen Namen und Einfluss haben, dass sie Unrecht nicht dulden, dass sie nicht Zuflucht nehmen zur Gewalt. Und für alle, die im Schatten des Weltgeschehens leben, die im Kleinen Verantwortung tragen und unbemerkt ihre Pflicht tun.
- A Herr, erhöere uns
- P Wir bitten dich, Herr, für die Kranken und Unglücklichen, für die, welche Elend und Leid erfahren bei uns und in der ganzen Welt. Und auch für die bedrohte Natur, dass die Menschen den Reichtum deiner Schöpfung achten und bewahren.
- A Herr, erhöere uns
- P Wir bitten dich, Herr, für deine Kirche unter allen Völkern und besonders auch bei uns, für alle, die Sorge tragen zu ihrer Gemeinschaft und ihrem Glauben.
Und für uns selbst, dass du uns fähig machst zum Dienst der Liebe, zur Arbeit in deinem Reich.
- A Herr, erhöere uns
- P Wir danken dir, Herr, dass du diese Welt auf dich hin erhältst. Wir danken für den Lebensmut so vieler Menschen. Wir freuen uns an all deinen Gaben, dass es Liebe gibt zwischen den Menschen und Freundschaft über alle Grenzen.

10. Unser Vater (gemeinsam)

Unser Vater im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen,
denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

11. Segen

12. Schluss-/Segenslied

Seg - ne uns, o Herr! Lass _ leuch - ten dein
An - ge - sicht ü - ber uns und sei uns gnä - dig
e - wig - lich! Seg - ne uns, o Herr!
Deine En - gel stell um uns! Bewahre uns in
dei - nem Frie - den e - wig - lich! *Da capo al fine*

Oder:

Kanon für 4 Stimmen

Em 1. D (od. Hm) Em D Em 2. D Em D

Frie - de sei mit dir und Frie - de sei mit mir,

Em 3. D Em D Em 4. D Em D

Frie - de mit uns al - len und mit der gan - zen Welt!

Oder:

1. Seg - ne und be - hü - te uns nach

dei - ner Gü - te. Gott, er - heb dein

An - ge - sicht ü - ber uns und gib uns Licht.

2. Schenk uns deinen Frieden / alle Tag hienieden, / gib uns deinen Heiligen Geist, / der uns stets zu Christus weist.

3. Amen, Amen, Amen. / Ehre sei dem Namen / unsers Herren Jesus Christ, / der der Erst und Letzte ist.

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren

The image shows a musical score for a hymn. It consists of four systems of music, each with a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 9/4. The lyrics are in German. The first system includes the lyrics '1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen lob ihn, o See - le, ver - eint mit den'. The second system includes 'Kö - nig der Eh - ren; himm - li - schen Chö - ren. Kom - met zu -'. The third system includes 'hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht auf,'. The fourth system includes 'las - set den Lob - ge - sang hö - ren.'.

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den

Kö - nig der Eh - ren;
himm - li - schen Chö - ren. Kom - met zu -

hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht auf,

las - set den Lob - ge - sang hö - ren.

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der wie auf Flügeln des Adlers dich sicher geführet, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wieviel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet.

4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Denke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. / Er ist dein Licht; / Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

Nun danket alle Gott

1. Nun dan - ket al - le Gott mit
der gro - ße Din - ge tut an

Her - zen, Mund und Hän - den,
uns und al - len En - den, der

uns von Mut - ter - leib und Kin - des -
bei - nen an un - zäh - lig viel zu -
gut bis hier - her hat ge - tan.

2. Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne! und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmelsthronen, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird / so jetzt und immerdar.